

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**  
Peter Dahlmanns  
Eifelallee 2, 50858 Köln  
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2  
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52  
Email: peter.dahlmanns@t-online.de  
Internet: www.formel3.de

### HS Technik auch ohne Foster vorn

Im Qualifying zum 15. Lauf des RECARO Formel-3-Cup sicherte sich Harald Schlegelmilch (Dallara F304 Opel-Spiess) auf dem TT Circuit in Assen die Pole-Position. 0.468 Sekunden dahinter platzierte sich der Niederländer Renger van der Zande (Dallara F306 Mercedes-HWA) auf dem zweiten Platz vor Marcello Thomaz (Dallara F306 Opel-Spiess). Eine erfolgreiche Rückkehr für den Brasilianer, der budgetbedingt zwei Rennen aussetzen musste. Schlegelmilch scheint sich in den Niederlanden sehr wohl zu fühlen: bereits vor vier Wochen stand der Lette auf gleicher Strecke im Vorjahres-Dallara auf der ersten Startposition.

Da die Strecke zu Beginn noch feucht war, setzten die 25 Piloten des RECARO Formel-3-Cup auf die Hankook-Regenreifen. Doch nach den ersten Runden entschieden sich die Fahrer, trotz schwarzer Wolken, für den Wechsel auf Slicks. So purzelten bei abtrocknenden Verhältnissen die Zeiten im Sekundentakt. Mal war der Eine vorne, ein paar Sekunden später wieder ein anderer. So kämpften anfangs des Qualifyings noch Nico Hülkenberg, Ho-Pin Tung, Ferdinand Kool und Harald Schlegelmilch um die Spitze. Auch Christer Jöns konnte sich erstmal in der Spitzengruppe platzieren. Nach zehn Minuten schob sich der Niederländer Renger van der Zande auf die zweite Position. Aber auch der Brasilianer Marcello Thomaz, Ronny Wechselberger und Cyndie Allemann zeigte sich nach der ersten Hälfte des Trainings ganz vorne.

Doch ganz ungefährlich waren die Verhältnisse nicht. So schlidderte Marcello Thomaz zur Mitte des Zeittrainings von der Strecke und verbaute sich damit die Chancen auf die erste Startreihe. Aber auch der Pole-Sitter verbrachte die letzten fünf Minuten im Kiesbett. Gar nicht rausfahren konnte Johnny Cecotto vom Team Target Racing. Der Motor des Venezolaners sprang ausgerechnet zum wichtigen Qualifying nicht an. Natürlich erteilte die Rennleitung dem Sieger des elften Laufs hier in Assen eine Starterlaubnis für den morgigen 15. Lauf.

Von ihren Erfolgen im Oval angestachelt platzierte sich Cyndie Allemann auf der sechsten Startposition. Natacha Gachnang beendete das Qualifying auf Rang 13. In der Trophy-Wertung waren wieder die altbekannten Gesichter vorne dabei. Souverän Harald Schlegelmilch als Gesamtschnellster vor Johannes Theobald auf dem neunten Gesamtrang. Der 19-Jährige ist nach seinem Fehlen im Oval besonders motiviert, den Abstand zur Spitze verringern. Drittschnellster war Ronny Wechselberger auf dem zwölften Gesamtrang.

**Harald Schlegelmilch:** Ich hatte während des Qualifyings mehrere freie Runden und konnte immer schnellere Zeiten fahren. Schade, dass ich mich in den letzten fünf Minuten gedreht habe und den Motor nicht mehr starten konnten. Zum Glück hat die Rundenzeit gereicht.  
**Renger van der Zande:** Ich habe die ganze Zeit versucht zu pushen, da ich schon eine große schwarze Wolke gesehen habe. Aber ich denke, ich kann noch schneller fahren. Das Auto war toll und mit solch schwierigen Bedingungen bin ich schon immer gut zurecht gekommen.  
**Marcello Thomaz:** Ich habe mich früh für einen Wechsel auf Slicks entschieden, obwohl es nach Regen aussah. Aber das Risiko hat sich gelohnt. Leider habe ich mir durch meinen Dreher die Chance auf einen besseren Platz verbaut. Aber ich bin mit dem Ergebnis nach meiner Pause sehr zufrieden.